

Fortbildungslehrgang für Aufstellungsarbeit

mit der RegistrierungsNr. RA-LSB FL-AU 040.0/2023

Dieser Fortbildungslehrgang für Aufstellungsarbeit ist für Lebens- und Sozialberater*innen anerkannt und ermöglicht die Aufnahme in den ExpertInnen-Pool für Aufstellungsarbeit des Fachverbandes. Weiters entspricht er den Vorgaben des Fachverbandes Personenberatung und Personenbetreuung der Wirtschaftskammer Österreich

Diese Fortbildung für Aufstellungsarbeit richtet sich an:

- Lebens- und Sozialberater:innen, Psychologische Berater:innen
- Alle interessierten Menschen, die im Beratungs-, Coaching- und Trainingsbereich tätig sind
- „Private“ Menschen, die, die eigene Familiengeschichte verstehen wollen und sich selber Gutes tun wollen



Das bringt dir diese Fortbildung für Aufstellungsarbeit

Die erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse aus dem systemischen Bereich können gut im beruflichen und/oder im privaten Bereich angewendet werden.

- **Im beruflichen Leben: als Berater:in, Coach:in, Trainer:in oder Pädagoge:in**
Das systemische lässt dich handeln, wo es etwas zu tun gibt und innehalten, wenn es an der Zeit ist. Du folgst den natürlichen Dynamiken und bist gleichzeitig Mentor:in für Menschen um dich herum. Deine neue Ausstrahlung und Resonanz führen dich weiter in eine neue innere Kraft.
- **Im Privatleben**
Das Wissen über das Zusammenspiel von Gegenwartsfamilie und Herkunftsfamilie verändert dein Leben nachhaltig. Du lernst die Dynamiken verstehen und verändern, sodass deine Wurzeln stärker und kraftvoller werden können.

Überblick der Module

A - Einführung und Grundlagen

Modul 1 – Einführung und Grundlagen

gesamt 10 UE

B - Methodik – Theorie – Praxis

Modul 2 – systemische Verstrickungen

gesamt 80 UE

Modul 3 – Durchführung einer Aufstellung

Modul 4 – Durchführung von verschiedenen Aufstellungsvarianten

Modul 5 – Themen Aufstellungen

Modul 6 – Aufstellungen in Organisationen

C – Systemische Haltung und ethische Hintergründe und Lehrgangsabschluss

gesamt 10 UE

Modul 7 – Systemische Haltung und ethische Hintergründe und
Lehrgangsabschlussvorbereitung



Inhalte im Detail

A - Einführung und Grundlagen

Lehrziel: Vermittlung der Entstehungs- und Methodengeschichte, theoretische Grundannahmen zur Aufstellungsarbeit, Grunddynamiken im Familiensystem (Herkunfts- und Gegenwartsfamilie), Grunddynamiken in Arbeitssystemen, Möglichkeiten, Indikatoren und Grenzen der Aufstellungsarbeit im Rahmen der Lebens- und Sozialberatung

Modul 1 – Einführung und Grundlagen

Einführung in die Aufstellungsarbeit / Grundlagen

- Definition
- Entstehungsgeschichte
- Persönlichkeiten in der Aufstellungsarbeit
- Für wen ist Aufstellungsarbeit geeignet?
- Wofür ist Aufstellungsarbeit anwendbar?
- Grunddynamiken in der Aufstellungsarbeit

B - Methodik – Theorie - Praxis

Lehrziel: Kennenlernen von Aufbau, Struktur, Phasen und Einbettungsformen in die Beratungsprozesse; Entwicklung des Anliegens/Überweisungskontext/Wahl des Settings; Hypothesenbildung, Prozessarbeit und Formen der Prozessgestaltung; Integration verschiedener therapeutischer/beraterischer Konzepte in der Anwendung; Aufstellung in Gruppen-, Paar- und Einzelarbeit; Umgang mit Krisensituationen im Aufstellungskontext

Modul 2 – systemische Verstrickungen

- Was sind systemische Verstrickungen?
- Sprache als Zugangshinweis für das Erkennen von Verstrickungen
- Rolle der Repräsentanten / Rolle des/der Aufstellungsleiters:in
- Wichtigkeit der Wahrnehmung und Achtsamkeit und des Spürens
- Ablauf einer Aufstellung
- Die „gute“ Ordnung
- Erste praktische Übungen



Modul 3 – Durchführung einer Aufstellung

Die Durchführung einer Aufstellung – klassisches Familienstellen

- Das Vorgespräch im Detail
- Erstellen eines Organigramms
- Systemische Zugangshinweise
- Die Gegenwartsfamilie / Die Kernfamilie / Die Herkunftsfamilie
- Die Bedeutung von Primärgefühlen, Sekundärgefühlen und Fremdgefühlen
- Ausgleich – Ordnung – Bindung: Das Dreieck der Systemprinzipien
- Aristoteles Modell

Modul 4 – Durchführung von verschiedenen Aufstellungsvarianten

Lernen mit Fokus auf Aufstellung in Bezug auf Partnerschaften

- Abstrakte Aufstellungen (mit Figuren) bzw. Gemischte Aufstellungen
- Brettaufstellungen
- Der Umgang eines Aufstellungsleiters mit den eigenen Themen
- Wie leite ich eine Aufstellung?
- Lösungsbilder

Modul 5 – Themen Aufstellungen

Lernen mit Fokus auf Aufstellung in Bezug auf Krankheiten / Körperliche Themen

- Verdeckte Aufstellungen
- Einzelaufstellung / Gruppenaufstellung – wann wähle ich was? Vor- und Nachteile
- Aufstellung von Glaubenssätzen
- Was mache ich / Wie gehe ich vor, wenn ich erkenne, dass der Klient ein größeres psychisches Problem hat? Grenzen in der Aufstellungsarbeit

Modul 6 – Aufstellungen in Organisationen

Organisations-Aufstellung

- Persönlicher und Wirtschaftlicher Erfolg durch Aufstellungen
- Systemische Gesetzmäßigkeiten und Prinzipien in Organisationen
- Betriebsübernahme

C – systemische Haltung und ethische Hintergründe und Lehrgangsabschluss

Lehrziel: Entwicklung der Aufstellerpersönlichkeit (Haltung, Bewusstsein, Menschenbilder)

Modul 7 - Systemische Haltung und ethische Hintergründe und Abschlussvorbereitung

- Ethische Grundsätze
- Prüfungsvorbereitung
- Reflektion und klären offener Fragen
- Eigenes Leiten einer Gruppenaufstellung

Organisatorisches

Kurszeiten

28.10.2023, Start
M2 – 24.11. – 26.11.2023
M3 – 26.1. – 28.1.2024
M4 – 23.2. – 25.2.2024
M5 – 29.3. – 31.3.2024
27.4. Abschluss

Falls nicht anders vereinbart sind die Kurszeiten

Fr: 15:00 – 20:00 Uhr
Sa: 10:00 – 18:00 Uhr
So: 10:00 – 18:00 Uhr

Investition

Einmalzahlung: 2.200, -- Euro
Teilzahlung: auf Anfrage
Frühbucher: bis **30.9.2023** = gesamt € 1.980, --

(Es fällt keine Umsatzsteuer gemäß § 6 Abs. 1 Z 27 UStG an.)

Wenn du nach dem ersten Modul feststellst, dass dieser Lehrgang für dich nicht passt, bekommst du die Kosten der nichtbesuchten und schon bezahlten Module rückerstattet.



Voraussetzung für den Erhalt des Zeugnisses:

- Anwesenheit bei allen Modulen
- Teilnahme an 15 Stunden Peergroup
- Schriftliche Abschlussprüfung
- Mündliche Abschlussprüfung
- Leitung von Aufstellung während des Lehrganges unter Supervision

Stornobedingungen

Kursteilnehmer*innen des Aufstellungslehrganges ist es gestattet, gegen Bezahlung eines Stornoentgelts von einem bereits verbindlich mit Elisabeth Walter abgeschlossenen Vertrages zurückzutreten.

Das Stornoentgelt beträgt:

25% des Ausbildungsentgelts bei Stornierung bis 6 Wochen vor Beginn des Lehrgangs

50% des Ausbildungsentgelts bei Stornierung bis 4 Wochen vor Beginn des Lehrgangs

75% des Ausbildungsentgelts bei Stornierung bis 1 Woche vor Beginn des Lehrgangs

Spätere Stornierungen oder das Fernbleiben des Kurses ohne Stornierung führen dazu, dass das gesamte Ausbildungsentgelt geschuldet ist.

Absage durch Elisabeth Walter:

Ich behalte mir vor, wegen zu wenig Teilnehmer:innen spätestens 2 Wochen vor Ausbildungsbeginn abzusagen. Liegen andere Gründe vor, welche die Durchführung unmöglich machen (höhere Gewalt, Krankheit o.ä.), kann ebenso abgesagt werden bzw. die Termine verändert werden. Im Fall einer Absage durch Elisabeth Walter werden alle geleisteten Zahlungen aliquot rückerstattet. Weitergehende Ansprüche sind jedoch ausgeschlossen.